

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 - Grundlagen
Nummer des Moduls im Studienplan:	1
Modulverantwortliche/r:	Prof. Edwin Keiner
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	1
Semester:	1
Prüfungskodex:	12400
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PED/01; M-PED/03
Voraussetzungen für die Teilnahme:	/
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	60
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	40
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	33
Kreditpunkte für das Modul:	11
Bildungsziele des Moduls:	Das Gesamtmodul gehört zu den Grundlagenfächern und den Wissenschaftsbereichen Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Allgemeine Didaktik. Das Gesamtmodul zielt sowohl auf die Vermittlung pädagogischen Basiswissens ab als auch auf den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen. Das Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Allgemeinen Pädagogik und der Allgemeinen Didaktik unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands der Kinder und der Bedingungen der Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule. Die Studierenden sollen folgende spezifische Bildungsziele erreichen: Sie sollen • mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut sein, diese anwenden und dabei moderne ICT nutzen können; • grundlegende pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen und verwenden können; • geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des pädagogisch-didaktischen Handelns in gesellschaftlichen Institutionen kennen und sie mit aktuellen Herausforderungen in Beziehung setzen können; • die praktische Bedeutung wissenschaftstheoretischer Positionen für die Wahrnehmung, Diagnose und Erklärung pädagogischer Problemlagen und entsprechender praktischer Interventionsstrategien kennen und begründet beurteilen können; • Besonderheiten der Lehr-Lern- und Bildungsprozesse im Kindesalter sowie grundlegende Theorie- und Forschungsergebnisse der sozialwissenschaftlichen Sozialisationsforschung kennen und in ihrer Bedeutung für Kindergarten- und Grundschule beurteilen können; • Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien didaktischen Handelns in Kindergarten und Grundschule im Allgemeinen und unter besonderer Berücksichtigung der Spiel- und Animationspädagogik kennen;

	• Erfahrungen mit didaktischer Hard- und Software sammeln und Didaktik und Medienpädagogik sinnvoll, produktiv und kritisch verbinden können; • über Kenntnisse in den Grundlagen der Planung, Gestaltung, Reflexion, Analyse und Evaluation von didaktischen Projekten, Spielen und Bildungsprozessen, auch multimedial und mit digitalen Technologien verfügen; • Konzepte förderlicher Lernumgebungen sowie Schritte der Implementation kennen und zur Unterstützung individueller und inklusiver didaktischer Prozesse auch technologische Hilfsmittel verwenden können.
Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)	Allgemeine Pädagogik: methodisch-theoretische Grundlagen
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Edwin Keiner
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	3
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Pädagogik als Wissenschaft und ihre spezifischen Bezüge zu pädagogischen Handlungsfeldern, insbesondere Kindergarten und Grundschule. Solche Grundlagen umfassen u.a. fachliche Begriffe und Konzepte, theoretische Perspektiven und Ansätze sowie gegenstandsbezogene Forschungsergebnisse insbesondere zur Sozialisation. Sie dient zugleich der Einübung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten.
Auflistung der Themen:	• Was ist »Allgemeine Pädagogik?« – Einführung in die Vorlesung; • Wissenserwerb und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; • Begriffe und Konzepte der Pädagogik: Erziehung, Bildung, Lernen, Didaktik, Lehren, Unterrichten; • Sozialisation, Generation, Biografie, Lebenslauf; Lebensspannen: Kindheit und Jugend. • Theorie-Gliederungen, Paradigmen und Denk-Richtungen der Pädagogik (Geisteswissenschaftliche, Kritische, Empirische, System(theoret)ische Pädagogik).
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partnerarbeit, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)	Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Edwin Keiner (1. Gruppe) Dr. Herzer Gernot (3. Gruppe) Dr. Gross Barbara (4. und 6. Gruppe) Dr. Mian Stephanie (2., 5. und 7. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Anzahl der Stunden	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung	2
Unterrichtssprache	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Obligatorisch - Laut Studiengangsregelung

Sprechstunde	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung	Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei Perspektiven: <i>Reflexion und Analyse:</i> zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation; <i>Übung und Erprobung:</i> zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben; <i>Rekonstruktion und Transfer:</i> zum einen durch Analyse von pädagogischen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Sammlung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft.
Auflistung der Themen	• Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen; • Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere auch zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen; • Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); • Übungen zum Wechsel theoretischer Perspektiven anhand von selbst verfassten Texten und Analyse von pädagogischen Videoaufzeichnungen; • diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder; • Materialsammlung und -bearbeitung von individuellen und wissenschaftlichen Dokumenten unterschiedlicher Formate zur gegenwärtigen Lage von Kindheit und Jugend in Südtirol; • Analyse von Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen u.a. anhand von Videoaufzeichnungen; Bezug zur Hochschulsozialisation und die eigene Rolle als Studierende.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen	Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Materialsammlung, Portfolioarbeit. Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet.
Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung)	Allgemeine Didaktik: methodisch-theoretische Grundlagen
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Stadler-Altmann Ulrike
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	4
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage

Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen Allgemeiner Didaktik und die Grundlagen des Lehrens und Lernens. Ihr allgemeiner Bezugspunkt ist dabei der gegenwärtige Stand wissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung, der zu spezifischen Fragen von Kindergarten und Grundschule insbesondere in Südtirol in Beziehung gesetzt wird.
Auflistung der Themen:	• Basisinformationen zum Verstehen von bildenden Prozessen des Lehrens und Lernens; • Prinzipien erfolgreichen Lehrens und Lernens in den Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule; • Sozialwissenschaftliche und pädagogisch-didaktische Grundlagentheorien für Lehr-Lern-Prozesse; • Transfer der Theorien in die Kindergarten- und Grundschulpraxis; • Individualisierung und Personalisierung als Leitbegriffe der Kindergarten- und Schularbeit in Südtirol; • Analyse, Reflexion und Evaluation anhand von Video- und Best-practice-Beispielen aus Südtiroler Kindergärten und Grundschulen.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partnerarbeit, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium)	Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Dr. Emili Enrico (1., 2. und 3. Gruppe) Dr. Schumacher Susanne (4. und 5. Gruppe) Prof. Weyland Beate (6. und 7. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Anzahl der Stunden	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung	2
Unterrichtssprache	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung	Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden.
Auflistung der Themen	• Lernarrangements und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung von EduSpaces; • Auswählen und Handhaben wichtiger Methoden und Strategien des Lernens insbesondere solche des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens im Kindergarten und in der Grundschule, auch in altersgemischten Lerngruppen; • Kompetenzorientierte Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von ganzheitlichen Lehr-Lern-Prozessen im Kindesalter.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen	Gemeinsame Lektüre und Diskussion, Gruppenarbeiten, Materialsammlung, Portfolioarbeit. Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen wird erwartet.

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen

Wissen und Verstehen

- Über theoretische und begriffliche Grundlagen der Allgemeinen Pädagogik und Didaktik hinsichtlich Bildungsaktivitäten, Sozialisations-, Lern- und Bildungsprozessen, Spieltheorien verfügen;
- Theorien der Konstruktion von Lernarrangements und Lernumgebungen kennen und beurteilen können;
- Techniken der fachspezifischen Wissensakquise und -verarbeitung beherrschen. Digitale Medien und neue Technologien der Kommunikation und Interaktion in ihrer didaktischen Bedeutung für die Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten und in der Grundschule kennen und beurteilen können;
- pädagogisch relevante Situationen und Problemfelder in wissenschaftliche Systeme und Paradigmen einordnen und kritisch bewerten können.

Anwenden von Wissen und Verstehen

- Pädagogische und didaktische Grundlagen an konkreten Beispielen analysieren, verstehen und in theoretischen Kontexten verankern können;
- digitale Medien selbstständig und eigenverantwortlich nutzen und Produkte selbst erstellen können;
- Prinzipien der Gestaltung von Bildungsaktivitäten und Lern- und Bildungsprozessen in die Praxis umsetzen können;
- eigenverantwortliches, kooperatives und forschendes Lernen in Kindergarten und Grundschule planen und durchführen können;
- Lernarrangements und Lernumgebungen für Kindergarten- und Grundschulkinder begründet konzipieren können;
- didaktische Spiele entwerfen und erstellen sowie deren Bildungsziele beschreiben können.

Urteilen

- Verhältnis von pädagogischen Theorien und pädagogischen Praxisfeldern sowie von didaktischen Modellen und didaktischem Handeln in ihren jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten beurteilen können;
- zu kritischer, selbständiger Analyse und Beurteilung fähig sein;
- Fallbeispiele aus der Praxis der Kindergarten- und Grundschularbeit reflektieren, analysieren und bewerten können;
- Einsatz und Geltungsbereiche von Lehr-Lern-Methoden beurteilen können;
- Qualität von didaktischen Materialien anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen können;
- Möglichkeiten und Risiken von Neuen Technologien sowie den Bildungswert von Spielen kriterienorientiert einschätzen und bewerten können.

Kommunikation

- Bei der Besprechung von Fallbeispielen die pädagogische Fachsprache zutreffend einsetzen und den Wechsel von Theorieperspektiven vornehmen können;

	• didaktische Herausforderungen metasprachlich beschreiben und analysieren, d.h. didaktisch Denken können; • Lern- und Bildungsprobleme bei Kindern kommunizieren und bearbeiten können. Lernstrategien • Die Studierenden sind sich bewusst, dass erziehungswissenschaftliche, pädagogische und didaktische Kompetenz eine ständige Reflexion über die Aspekte der theoriegeleiteten Praxis und der praxisorientierten Theorie erfordert; sie können dafür entsprechende Lernstrategien entwickeln.
Art der Prüfung:	Schriftlich; Klausur – single choice. Höchstpunktzahl: 100. Fragendimensionen: Wissen: je 10 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 1 Punkt); Transfer: je 10 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 2 Punkte); Begründetes Urteil: je 10 Fragen aus der Allg. Pädagogik und der Allg. Didaktik (jeweils 2 Punkte)
Prüfungssprache/n:	Deutsch
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 in der Modulprüfung. Bezug der Bewertung sind der Syllabus und die Pflichtliteratur, die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.
Pflichtliteratur:	Fried, Lilian & Roux, Susanna (Hrsg.) (2013), Pädagogik der frühen Kindheit. Ein Handbuch. 3. Überarb. u. erw. Aufl. Weinheim: Beltz. Klafki, Wolfgang (2007), Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Beltz-Verlag. Weinheim. Kron, Friedrich W.; Jürgens, Eiko; Standop, Jutta (2014), Grundwissen Didaktik. 6., überarb. Aufl. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag. S. 13-148. Lenzen, Dieter (1999): Erziehungswissenschaftliche Konzeptionen. In: Ders.: Orientierung Erziehungswissenschaft. Was sie kann, was sie will, Reinbek: Rowohlt, S. 123-164. Rost, Friedrich (2012): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 7. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Seel, Norbert M. & Hanke, Ulrike (2015): Erziehungswissenschaft. Lehrbuch für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende. Berlin, Heidelberg: Springer. S. 855-859. Gudjons, Herbert (2012): Pädagogisches Grundwissen, 11. Aufl. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 11-77, 115-156, 183-221. Hurrelmann, Klaus & Bauer, Ulrich (2015): Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim, Basel: Beltz Verlag, S. 1-143. Selbständige Erschließung und Bearbeitung weiterer Literatur wird vorausgesetzt!